



## Stadt Obernburg

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

|                |                                            |
|----------------|--------------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Donnerstag, 30.06.2016                     |
| Beginn:        | 19:00 Uhr                                  |
| Ende           | 20:10 Uhr                                  |
| Ort:           | im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg |

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Fieger, Dietmar

### Mitglieder des Stadtrates

Bast, Hedwig  
Braun, Jochen  
Breunig, Stefan  
Fischer, Bruno  
Fischer, Klaus  
Giegerich, Simon  
Heinz, Katja  
Klemm, Peter  
Klimmer, Hubert  
Knecht, Richard  
Kunisch, Günter  
Lazarus, Alexander  
Schmock, Manfred  
Stich, Ansgar  
Wolf, Jürgen  
Zöller, Wolfgang

### Schriftführer/in

Zöller, Tina

### Verwaltung

Geutner, Sabine  
Hermann, Alexander  
Züchner, Anja

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Mitglieder des Stadtrates**

Hauenschild, Ralf  
Jany, Christopher  
Reis, Axel  
Schmittner, Hans

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.06.2016
- 2 Bekanntgaben
- 2.1 Kabarett Hoch2
- 2.2 Internationaler Chorwettbewerb
- 2.3 Anfrage Stadtrat Stich vom 20.05.2016 - Geländer Mainbrücke
- 2.4 Anfrage Stadtrat Stich vom 17.03.2016 - Internet Stadthalle
- 3 Vorstellung der bestellten Umweltschutzbeauftragten der Stadt Obernburg a.Main **158/2016**
- 4 Brandschutzsanierung und Renovierung Obere Wallstraße 17-19 -Beratung und Beschlussfassung- **140/2016**
- 5 Gemeindliche Stellungnahme zur Festsetzung eines Trinkwasserschutzgebietes auf der Gemarkung Großwallstadt Beratung und Beschlussfassung **155/2016**
- 6 Anfragen
- 6.1 Zuschuss Wald- und Feldweg
- 6.2 Situation Dr.-Zöller-Straße, Katharinenstraße und Burenstraße
- 6.3 Sachstand Brücke Eisenbach
- 6.4 Grundstückskauf Jakob
- 6.5 Aktion "Be hard and drink soft"
- 7 Bürgerfragestunde
- 7.1 Spende von Bund der Vertriebenen
- 7.2 Ortsverschönerung Eisenbach
- 7.3 Minigolfplatz Eisenbach
- 7.4 Haushalt 2016
- 7.5 Mäharbeiten
- 7.6 Minigolfplatz Eisenbach
- 7.7 Friedhofswege säubern

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.06.2016**

Gegen die Niederschrift vom 02.06.2016 gibt es keine Einwände. Diese gilt somit als genehmigt.

### **TOP 2      Bekanntgaben**

#### **TOP 2.1    Kabarett Hoch2**

Bürgermeister Fieger gibt bekannt, dass für die Veranstaltung „Kabarett Hoch2“ am 27.07.2016 um 19:00 Uhr, mit den Standorten Stadthalle und Pia Fidelis, von 580 Karten schon 540 verkauft wurden. Er erklärt, dass der Erlös für die Flüchtlinge und für das Pfarrheim Pia Fidelis verwendet wird und lädt nochmals herzlich ein, daran teilzunehmen.

#### **TOP 2.2    Internationaler Chorwettbewerb**

Bürgermeister Fieger teilt mit, dass im Juli der irische Chor „Tullamore Academy Chamber Choir“ im Zuge des Internationalen Chorwettbewerbs in Obernburg gastiert. Er informiert über das Gemeinschaftskonzert des irischen Chors und der 3 Obernburger Chöre WeiberG'schrey, Musikpoint und Kantilene am 15.07.2016 um 19:30 Uhr in der St. Peter und Paul Pfarrkirche.

#### **TOP 2.3    Anfrage Stadtrat Stich vom 20.05.2016 - Geländer Mainbrücke**

Bezüglich der Anfrage von Stadtrat Stich teilt Bürgermeister Fieger mit, dass das Brückengeländer laut staatl. Bauamt mit 1 m Höhe den Richtlinien entspricht, da die Absturzhöhe nicht mehr als 12 m ist und es nicht als gemeinsamer Geh- und Radweg genutzt wird. Stadtrat Stich gibt zu bedenken, dass auch Radfahrer die Mainbrücke nutzen und man deshalb für diese die Brücke sperren sollte.

#### **TOP 2.4    Anfrage Stadtrat Stich vom 17.03.2016 - Internet Stadthalle**

Bürgermeister Fieger erklärt, dass es 2 Alternativen gibt, um Internet in der Stadthalle verfügbar zu machen. Entweder realisiert man einen der 4 im Haushalt 2016 vorgesehen HotSpots in der Stadthalle oder man gewährleistet es über einen mobilen, gerätebezogenen Internetzugang.

|                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 3      Vorstellung der bestellten Umweltschutzbeauftragten der Stadt Obernburg a.Main</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Sachverhalt:**

In der Bauausschusssitzung am 20.04.2016 wurde beschlossen, die Herren

Walter Klotz, Odenwaldstraße 37, 63785 Obernburg a.Main und  
Dipl.-Ing. (FH) Sylvio Jäckel, Lauterhofstraße 15, 63785 Obernburg a.Main

als die neuen Umweltbeauftragten der Stadt Obernburg a.Main zu bestellen. Die Amtszeit endet am 31.12.2019.

Die Vereinbarung wurde im Vorfeld zur Sitzung von allen Beteiligten unterschrieben. Das Muster befindet sich in der Anlage, aus welcher damit auch die künftigen Aufgaben und Berechtigungen der Umweltschutzbeauftragten ersichtlich sind.

Die bestellten Umweltbeauftragten stellen sich dem Stadtrat kurz vor.

**zur Kenntnis genommen**

|                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 4      Brandschutzsanierung und Renovierung Obere Wallstraße 17-19<br/>-Beratung und Beschlussfassung-</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Sachverhalt:**

Mit E-Mail vom 09.11.2015 wurde das Bauamt der Stadt Obernburg a. Main darüber informiert, dass eine Begehung des Erdgeschosses der Oberern Wallstraße 17-19 durch das Landratsamt Miltenberg stattgefunden habe.

Hierbei wurden brandschutzrechtliche Mängel festgestellt.

Die Stadt Obernburg vermietet das Gebäude an die Gesellschaft für Altenpflege (GfA).

Mit Schreiben vom 30.11.2015, eingegangen am 08.12.2015 bei der Stadt Obernburg, wurde der Hausverwaltung Wolf durch das Landratsamt Miltenberg eine Aufstellung der festgestellten Mängel übermittelt.

Hierunter befanden sich auch Sofortmaßnahmen, welche umgehend umgesetzt werden mussten.

Im Zuge der Vorbereitungen der Maßnahme stellte sich heraus, dass auch mehrere Renovierungsarbeiten ausstehen.

In Gesprächen mit dem Landratsamt Miltenberg und der Gesellschaft für Altenpflege (GfA) wurde erarbeitet, welche Maßnahmen dem Brandschutz und welche den Renovierungsarbeiten zuzuordnen sind. Es wurde besprochen, dass die GfA als Bauherr fungiert und die Arbeiten selbst in Auftrag gibt.

Diese Vorgehensweise hat den Vorteil, dass die GfA nicht an die selben gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Ausschreibung von Leistungen gebunden ist und die Koordination der Arbeiten im sensiblen Bereich der Demenzstation selbst leiten kann.

Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung soll über den abzuschließenden Vertrag zwischen der GfA als Mieter und der Stadt Obernburg als Eigentümer der Immobilie beraten und beschlossen werden.

Die Stadt Obernburg ist als Eigentümer gesetzlich verpflichtet, die Brandschutzmaßnahmen umzusetzen. Bezüglich der Brandschutz- und Renovierungsarbeiten soll ein Vertrag geschlossen werden, der die Aufgabenverteilung und Kostentragung regelt.

Die geschätzten Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen brutto ca. 234.000,00 €. Hiervon entfallen etwas mehr als die Hälfte auf den Brandschutz und der Rest auf die Renovierungskosten.

**Beschluss:**

Die Stadt Obernburg lässt im Einvernehmen mit der GfA von dieser die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen durchführen und führt eine Einigung bezüglich der Renovierungsarbeiten sowie der Kostentragung mit dem Mieter herbei.

**einstimmig beschlossen**

|              |                                                                                                                                                     |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 5</b> | <b>Gemeindliche Stellungnahme zur Festsetzung eines Trinkwasserschutzgebietes auf der Gemarkung Großwallstadt<br/>Beratung und Beschlussfassung</b> |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Sachverhalt:**

Die Stadt Obernburg a. Main wird vom Landratsamt Miltenberg in o.g. Verfahren gehört.

Die Frist zur Stellungnahme für die Stadt Obernburg a. Main läuft bis zum 08.07.2016.

Das Trinkwasserschutzgebiet soll für den Brunnen IV festgesetzt werden. Dieser Brunnen wird von der Gemeinde seit ca. 5 Jahren mit Genehmigung betrieben. Die Fassung des Schutzgebietes soll nun erfolgen.

Zur Zeit dient allein der Brunnen IV der gemeindlichen Wasserversorgung. Der bestehende Brunnen III wird noch für das gemeindliche Schwimmbad genutzt, jedoch nicht mehr zur Wasserversorgung.

Um eine Ersatzwasserversorgung künftig sicherstellen zu können, finden künftig Probebohrungen für die geplanten Brunnen V und VI statt. Diese befinden sich Richtung Gemarkung Niedernberg (Höhe Helmstetter).

Der Radius des festzusetzenden Schutzgebietes betrifft an keiner Stelle Obernburger Gemarkung, weshalb von Seiten der Stadt Obernburg keine Einwände gegen die Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes bestehen.

**Beschluss:**

Die Stadt Obernburg erklärt ihr Einverständnis zur Festsetzung eines Trinkwasserschutzgebietes für den Brunnen IV auf dem Grundstück Fl.Nr. 6558/1 der Gemarkung Großwallstadt.

**einstimmig beschlossen**

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| <b>TOP 6</b> | <b>Anfragen</b> |
|--------------|-----------------|

|                |                                   |
|----------------|-----------------------------------|
| <b>TOP 6.1</b> | <b>Zuschuss Wald- und Feldweg</b> |
|----------------|-----------------------------------|

Stadtrat Bruno Fischer merkt an, dass im Infobrief Nr. 5 – Mai 2016 des Bay. Städtetags ein Artikel zur staatlichen Förderung der Wald- und Feldwege war. Er bittet schnellstens diese Zuschüsse zu beantragen.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass dies bei gegebenen Maßnahmen veranlasst wird.

## **TOP 6.2 Situation Dr.-Zöller-Straße, Katharinenstraße und Burenstraße**

Stadtrat Knecht regt an, für die Dr.-Zöller-Straße, Katharinenstraße und Burenstraße die Verkehrssituation zu verbessern, wie auch in der letzten Bauausschusssitzung am 22.06.2016 für Obernburg Nord besprochen. Weiter schlägt er vor, bei Märkten die Dr.-Zöller-Straße mit einem Parkverbot zu versehen um die verkehrliche Situation zu entspannen.

## **TOP 6.3 Sachstand Brücke Eisenbach**

Stadtrat Knecht erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Brücke Eisenbach. Bürgermeister Fieger erklärt, dass die Spundwände geliefert wurden und diese eingebaut werden. Weiter informiert er, dass die Behelfsbrücke am 05.07.2016 montiert werden soll.

Stadtrat Knecht möchte wissen, wer für die Zeitverzögerung verantwortlich ist. Bürgermeister Fieger merkt an, dass der Bauzeitenplan eingehalten werden kann und auf Grund des fehlenden geprüften Standsicherheitsnachweises der Einbau der Behelfsbrücke verschoben werden musste. Stadtrat Stich empfindet einen Monat als Verzögerung zu lange und fragt nochmals, wer dafür verantwortlich sei. Bürgermeister Fieger teilt mit, dass die Brücke als Bauwerk an eine Firma vergeben wurde und diese somit dafür verantwortlich sei.

Stadtrat Wolf erkundigt sich über mögliche Mehrkosten. Dies verneint Bürgermeister Fieger, da in dem Leistungsverzeichnis keine genaue Gründung vorgegeben war und somit die Nachbesserung Sache der Firma ist.

## **TOP 6.4 Grundstückskauf Jakob**

Stadtrat Bruno Fischer möchte, dass der Grundstückskauf von Herrn Jakob vorangetrieben wird.

Bürgermeister Fieger erklärt ihm, dass Gespräche schon stattfanden und die Angelegenheit im Laufen ist.

## **TOP 6.5 Aktion "Be hard and drink soft"**

Stadtrat Stich stellt die Aktion „Be hard and drink soft“ des Kreisjugendrings vor. Er regt an, dass die Stadt Obernburg die Aktion mit Gutscheinen für die Ferienpass-Kinder unterstützen könne.

Bürgermeister Fieger empfindet dies als eine gute Idee und bittet Stadtrat Stich sich damit direkt an Stadtjugendpfleger Fröhlich zu wenden.

## **TOP 7 Bürgerfragestunde**

### **TOP 7.1 Spende von Bund der Vertriebenen**

Herr Kuznik überreicht im Namen des Bunds der Vertriebenen eine Spende in Höhe von 425 € an Bürgermeister Fieger für die Flüchtlinge zur Förderung der Integration. Bürgermeister Fieger nimmt die Spende dankend entgegen.

## **TOP 7.2 Ortsverschönerung Eisenbach**

Herr Bernhard bemängelt die Situation am Mömlingufer. Es wäre eine Schande, dass dort Brennesseln und andere Grünpflanzen sehr hoch gewachsen sind. Er bittet den Bauhof das Mömlingufer zu mähen.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass ihm die Angelegenheit bekannt ist und wird die Erledigung veranlassen.

## **TOP 7.3 Minigolfplatz Eisenbach**

Herr Beck erkundigt sich ob und wann der Minigolfplatz in Eisenbach wieder in Betrieb genommen wird.

Bürgermeister Fieger teilt mit, dass geplant ist den Minigolfplatz weiter zu betreiben und dass nach einem Betreiber hierfür gesucht wird.

## **TOP 7.4 Haushalt 2016**

Herr Helleiner erkundigt sich über die Planung des Haushaltes für das Jahr 2017, ob dieser auch erst so spät beschlossen werden soll. Er sieht es problematisch, eine so lange haushaltslose Zeit zu überbrücken, da in dieser Zeit keine Neuinvestitionen getätigt werden können.

Bürgermeister Fieger erläutert, dass es für das Haushaltsjahr 2017 nicht beabsichtigt ist, wieder so spät den Haushaltsplan zu beschließen. Des Weiteren erklärt er, dass in der haushaltslosen Zeit nur bestehende vertragliche Verpflichtungen getätigt werden dürfen. Für jede weitere Ausgabe bedürfe es immer eines Beschlusses.

## **TOP 7.5 Mäharbeiten**

Frau Klier beanstandet, dass das Ortsgebiet von Eisenbach nicht gleichmäßig gemäht sei. Sie bittet darum dem Bauhof mitzuteilen, dass dieser nicht nur stellenweise mähen soll.

Bürgermeister Fieger wird es an den Bauhof weiter leiten.

## **TOP 7.6 Minigolfplatz Eisenbach**

Herr Klier fragt nach, ob der Minigolfplatz in Eisenbach solange nicht gemäht wird bis ein neuer Pächter gefunden ist.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass der städtische Mäher momentan kaputt ist und ein Leihgerät zur Verfügung steht. Herr Klier ist der Meinung, der Platz müsse mit einem handelsüblichen Mäher gemäht werden.

## **TOP 7.7 Friedhofswege säubern**

Herr Bernhard bittet um Säuberung der Friedhofswege.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass der Friedhof eine städtische Einrichtung ist und somit die Stadt Obernburg für die Reinigung zuständig ist.

Abschließend merkt Herr Bernhard an, dass die Wasserwerte, die im Internet veröffentlicht sind, veraltet seien.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger  
1. Bürgermeister

Tina Zöller  
Schriftführer/in